

Dezernat V
Stadträtin **Barbara Akdeniz**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



DIE LINKE Darmstadt
Stadtverordnetenfraktion
Herrn Karl-Heinz Böck
Landgraf-Philipp-Anlage 32

64283 Darmstadt

Stadträtin
Barbara Akdeniz

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2854, 13-2855 o. 13-2954
Telefax: 06151 13-23 09
Internet: www.darmstadt.de
E-Mail: dezernatV@darmstadt.de

Datum:
15.04.2013

Ihre Kleine Anfrage vom 09.04.2013 betreffend Aufstocker/innen und Ergnzer/innen im SGB II

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bock,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Bitte beachten Sie, dass die in Frage 1-3 genannten Zahlen auf dem Datenstand aus November 2012 basieren. Aktuellere Werte lagen zum Abfragezeitpunkt noch nicht vor.

Frage 1: Wie viele sogenannte Aufstocker, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld I „aufstockende“ Leistungen nach dem SGB II erhalten, und sogenannte „Ergnzer“, die zusätzlich zu einem Einkommen aus Erwerbstätigkeit „ergänzende“ Leistungen nach dem SGB II erhalten, gibt es derzeit in Darmstadt?

Antwort:

Die Anzahl der Personen, die ergänzend zum Bezug von Arbeitslosengeld I SGB II-Leistungen erhalten, beträgt 189.

Ergänzend zu Einkommen aus Erwerbstätigkeit wurden für 2.344 Personen Leistungen nach SGB II gewährt.

Frage 2: Wie viele Menschen in Darmstadt erhalten zusätzliche Leistungen nach dem SGB II aufgrund geringfugiger Beschäftigung?

Antwort:

1.058 Leistungsberechtigte haben ergänzend zu einem geringfugigen Einkommen Leistungen nach SGB II bezogen.



Frage 3: Wie viele Menschen in Darmstadt erhalten ergänzende Leistungen nach dem SGB II trotz Vollbeschäftigung?

Antwort:

Bei der Berücksichtigung der Einkommen aus Erwerbstätigkeit erfolgt lediglich eine Unterscheidung in versicherungspflichtige und nicht versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Es wird nicht erhoben, ob die Tätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wird. Ein Einkommen über der Gleitzone (also höher als 800,- EUR) haben 743 Leistungsberechtigte bezogen.

Frage 4: Bitte entsprechende Angaben zu den Frage 1. bis 3. auszudehnen auf die letzten acht Jahre, bei besonderer Berücksichtigung der Entwicklung bei Mini- und Midi-Jobs.

Eine auf acht Jahre zurückreichende Datenerhebung ist nicht mehr möglich. Aktuell stehen die Durchschnittswerte aus den Jahren 2007 – 2011 und der Durchschnittswert für den Zeitraum Januar 2012 – November 2012 zur Verfügung.

	Einkommen < 400,- EUR	Einkommen < 400,- bis < 800,- EUR	Einkommen >800 EUR
2007	962	440	704
2008	1056	476	738
2009	1133	559	655
2010	1144	597	685
2011	1093	586	715
01/2012 – 11/2012	1058	560	720

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Akdeniz
Stadträtin

Durchschriftlich:

Büro des Oberbürgermeisters
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Magistratsgeschäftsstelle
Pressestelle
() zur Publikation zur Kenntnis
Jobcenter